

Campagna & Mare

Sardinienreisen

Golf auf Sardinien

Sardinien ist nicht eben gepflastert mit Golfplätzen. Gerade einmal 5 Stück finden sich auf der riesigen Insel, die fast so groß wie Nordrhein-Westfalen ist. Dennoch: Nicht die Quantität, sondern die Qualität zählt. Die 5 „sardischen“ Plätze sind nämlich vom Feinsten, 2 davon sogar PGA-Championshipplätze. Sie sind schön in alle Himmelsrichtungen verteilt und deshalb relativ weit voneinander entfernt (ca. 1,5 bis 4 Std. Fahrzeit). Dass es so wenige Plätze gibt, hat vor allem ökologische (Wasserarmut), aber auch gesellschaftliche Gründe: Die Sarden sind ein Hirten- und Bauernvolk, sie gehen in ihrer Freizeit eher zur Jagd, zum Reiten oder zum Fischen.



Is Molas

Is Molas Golf ist ein supergepflegter PGA Championship-Course mit 27 Loch (6.131 m, Par 72 + 3.196 m, Par 36). Immer im Blick hat man die Südküste mit ihren zahlreichen Sarazentürmen. Dieser vor den Toren der Hauptstadt Cagliari gelegene Platz ist häufig Austragungsort von internationalen Turnieren, z.B. den Italian Open oder Volvo Open; hier haben schon alle von Rang und Namen, von Langer bis Singh, den Schläger geschwungen.

Is Arenas

Is Arenas Golf ist ein Platz für Könner. Im Westen bei Oristano gelegen, führt der Kurs durch ein hügeliges, mit einer wunderbaren Pineta bestandenes 700 ha (!) großes Territorium. Der kilometerlange Strand Is Arenas gab dem 18-Loch-Golfplatz (5.875 m, Par 72) seinen Namen. Seit kurzem glänzt der Platz mit einem funkelnagelneuen Clubhaus samt schönem Hotel. Auch hier werden – auch internationale – Turniere ausgetragen.

Pevero

Der Pevero Golf Club gehört zur berühmten Costa Smeralda. Der Platz wurde vom Weltklasse-Architekten Robert Trent Jones angelegt und gilt nicht zu Unrecht als einer der 20 schönsten europäischen Plätze. Die 18 Loch (6.175 m, Par 72) spielt man von „Meer zu Meer“, der Kurs führt rund um ein Kap und entlang so famoser Buchten wie der Cala di Volpe, Romazzino oder Pevero. Dass der Course an der mondänen Costa Smeralda Weltklasseniveau hat, versteht sich von selbst.

Puntaldia

Der Golf Club Puntaldia ist zwar der kleinste der sardischen Golfclubs (1.832 m, Par 30), dafür ist es der Platz mit der spektakulärsten Kulisse. 9 Loch führen direkt entlang der Klippen, auf Augenhöhe mit dem Inselreich der Tavolara und der Molara, über Kaps und Felsvorsprünge, vorbei an kleinen Buchten mit glasklarem Wasser. Der Platz ist wunderbar mit allerlei Blühend-Buntem angelegt und die Greens sind eingerahmt von Palmen, im Hintergrund glitzert türkisblau das Meer – einfach herrlich!

Tanka

Relativ neu ist der Tanka Golf Club am südöstlichen Zipfel Sardinien in der Nähe von Villasimius gelegen. 18 Löcher (5.450 m, Par 70) wurden in eine sanfte hügelige Landschaft eingebettet, immer im Blick hat man als Golfspieler das Meer und die mit Sarazenen-Türmen bestandenen Klippen. Der Platz wurde von Architekt Luigi Rota Caremoli erbaut und gilt als technisch anspruchsvoll. Gute Übungseinrichtungen wie ein großes Putting und Pitching Green, mehrere Übungsbunker und ein nobles Clubhaus im gleichnamigen Resort runden das Angebot ab.

